

Ausfüllhinweise Verwendungsnachweis für das Jahr 20__

Der (einfache) Verwendungsnachweis besteht aus einem **Sachbericht**⁽¹⁾ und einem **Zahlenmäßigen Nachweis**⁽²⁾. Ggf. sind **Mitteilungspflichten**⁽³⁾ zu erfüllen.

1. Im Sachbericht soll das Ergebnis aus Gründen der Vereinfachung nur anhand der ausgewiesenen Merkmale dargestellt werden.

1a Gemeint ist sowohl die Gesamtanzahl aller Vereinsmitglieder und die Anzahl der Kinder/Jugendlichen im Verein als auch die **Anzahl der Zuwächse** (Kinder bis 6 J. und „Senioren 50+“).

1b Gemeint ist die tatsächliche Anzahl der ÜL/in Ausbildung/Stehenden/VM/JL mit gültiger und anrechenbarer Lizenz, die ohne die Beschränkung (Kappung) auf die max. Anzahl der Förderer/innen (Gesamtmitglieder:10) im Verein regelmäßig Übungsgruppen betreuen.

1c Gemeint ist, ob sich die Anzahl der Breitensportangebote/Übungsgruppen im Verein verändert hat.

1d Gemeint ist, ob sich die Anzahl oder die Qualität der genutzten Sportstätten verändert hat.

3. Wenn sich nach der Vorlage des Finanzierungsplanes (des Antrages/des Nachtrages) wesentliche Finanzierungsgrundlagen geändert haben, hat der Zuwendungsempfänger (Verein) eine Mitteilungspflicht gegenüber dem Zuwendungsgeber (LSB). Aus Gründen der Vereinfachung kann diese nachrichtlich (im Nachhinein) erfüllt werden.

3a Gemeint sind Zuwendungen von Kommune oder Landratsamt, die zum Zeitpunkt der Abgabe des Finanzierungsplanes (des Antrages) nicht vorhersehbar waren und im Plan fehlen. (Bsp.: Plan: 250,- €; Ist: 500,- €)

3b Gemeint ist, wenn sich die tatsächlichen zuwendungsfähigen Gesamtausgaben (Ist) gegenüber den geplanten Gesamtausgaben um mehr als 20% verringert haben. (Bsp.: Plan: 2.400,- €; Ist: 1.800,- €)

Abseher:		Vertragspartner/Reg.-Nr. im LSB:		Ver.Nr	
Musterverein					
Musterstraße					28.02.20
00000 Musterstadt					

Einzeichnen an:

KSJ/SSB Musterkreis Ja Nein

Geschäftsstelle Nachweis rechnerisch richtig?

MusterKSJ-Strasse 00 Nachrichtliche Mitteilung wird anerkannt?

00000 MusterKSJ-Ort Jahrestelzale für 20__ erreicht?

Geprüft am/von:

Verwendungsnachweis „Breitensportentwicklung“ 20__

Im Rahmen der langfristigen Breitensportentwicklung wurden die Jahrestelzale in 20__ wie folgt erreicht:

1. „Sachbericht“:

01.01.20__	01.01.20__	-/Entwicklung
88		
Anz. Gesamtmitglieder		
Anz. Kinder/Jugendliche (s.porarrubergefend)	64	
Anz. Zuwachs Kinder bis 6 J. (s.porarrubergefend)	10	
Anz. Zuwachs 50+ (s.porarrubergefend)	0	
Anz. lizenzierte ÜL/in Ausb./VM/JL	2	

Breitensportangebote/Übungsgruppen	stabil	<input checked="" type="checkbox"/> erweitert	verringert
Sportstätten-situation	<input checked="" type="checkbox"/> stabil	<input type="checkbox"/> verbessert	verschlechtert

2. Zahlenmäßiger Nachweis

Zuwendungsfähige Ausgaben	Plan	Ist
für Übungsleiter/TNG Aus- und Fortbildung	1.400,00 €	
für Wettkämpfe/Trainingslager	800,00 €	
für Sportgeräte	200,00 €	
Ausgaben_Gesamt	2.400,00 €	<input checked="" type="checkbox"/>

Der Verein war im Projekt vorsteuerabzugs-berechtigt?
 Ja Nein
 Mögliche Vorsteuerbeträge wurden geltend gemacht?
 Ja Nein

Finanzierung der Ausgaben	Plan	Ist
Eigene Mittel	1.200,00 €	
Zuwendungen Kommune/Landrat	250,00 €	
Zuwendung SMI (LSB)	950,00 €	
Einnahmen_Gesamt	2.400,00 €	<input checked="" type="checkbox"/>

Wir versichern, die Ausgaben waren notwendig, es wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren und die Angaben stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

3. Erfüllung der Mitteilungspflicht (nur wenn zutreffend):

Wir zeigen hiermit nachrichtlich an, dass nach Vorlage des Finanzierungsplanes (unseres Antrages) o wir weitere Zuwendungen für das Projekt "Breitensportentwicklung" in Höhe von _____ Euro von o Kommune/ o Landratsamt erhalten haben.

o sich die zuwendungsfähigen Ausgaben um mehr als 20 % erniedrigt haben (Bitte kurz begründen).

rechtsverbindlich (§26 BGB) für den Vertragspartner:

 Datum, Name (Druckschrift), Unterschrift
 vertretungsberechtigtes Vorstandsmmitglied

 Datum, Name (Druckschrift), Unterschrift
 vertretungsberechtigtes Vorstandsmmitglied

2. Der Zahlenmäßige Nachweis erfolgt aus Gründen der Vereinfachung ohne Vorlage von Belegen. Einnahmen und Ausgaben sind entsprechend der Gliederung des Finanzierungsplanes (des Antrages) summarisch zusammenzustellen.

2a Die Plan-Zahlen wurden dem Finanzierungsplan (dem Antrag) entnommen. Die Ist-Zahlen müssen mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

2b Vereine sind im Allgemeinen zum Abzug der Vorsteuer (§15 UStG) berechtigt, wenn sie im vorhergehenden Kalenderjahr mehr als 17.500,- € Umsatzsteuerpflichtige Einnahmen hatten oder im laufenden Jahr voraussichtlich (lt. Plan) mehr als 50.000,- € haben. Soweit die Möglichkeit zum Vor-Abzug bei einzelnen Projektausgaben bestand, ist anzugeben, ob nur die Nettobeträge (ohne USt) angerechnet wurden.

2c Die Summe der Ausgaben gesamt muss der Summe der Einnahmen gesamt entsprechen.